

Sehr geehrte Studienteilnehmerin, sehr geehrter Studienteilnehmer

Vielen Dank für Ihr Interesse an der Level-Up Studie. Bitte lesen Sie sich den Text aufmerksam und in Ruhe durch. Wenn Sie Fragen haben, beantworten wir diese gerne. Abschließend können Sie die Kenntnisnahme der vorliegenden Information und Ihre Bereitschaft zur Teilnahme an der Studie erklären.

Bei der Studie handelt es sich um ein Forschungsvorhaben des Max-Planck-Instituts für Verhaltensökonomik, des Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW), des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik FIT und des RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung. In der Studie wollen wir untersuchen, wie angehende Abiturient:innen Ihre Weiterbildungsentscheidung nach der Schule treffen, und inwiefern die Eltern dabei eine Rolle spielen.

Ihre Teilnahme an dieser Studie ist freiwillig. Die erhobenen Daten werden ausschließlich zu Forschungszwecken wissenschaftlich ausgewertet. Die Auswertung erfolgt in pseudonymisierter Form, sodass eine direkte Zuordnung zu Ihrer Person nicht möglich ist.

An der geplanten Studie können Schüler:innen des Abiturjahrgangs 2027 im Alter von mindestens 16 Jahren und deren Eltern teilnehmen. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Installation der Level-Up App auf dem Smartphone, die Registrierung in ebendieser und die regelmäßige Nutzung der App zur Beantwortung der Befragungen im Rahmen der Level-Up Studie.

Eine Teilnahme setzt außerdem eine erklärte Einwilligung voraus. Die Studie wird durch die laufende Finanzierung der Max-Planck-Gesellschaft finanziert. Die Ethikkommission der Universität zu Köln erhebt keine ethischen und wissenschaftlichen Bedenken gegen diese Studie.

Ablauf der Studienteilnahme

Wir bitten Sie, sich innerhalb dieser App mit einer persönlichen und aktiven E-Mail-Adresse und einem selbst gewählten Passwort zu registrieren und die App während des gesamten Studienzeitraums auf Ihrem Handy installiert zu lassen. Der Studienzeitraum erstreckt sich über 18 Monate. Innerhalb dieser Zeit werden wir mehrere Befragungen in der App bereitstellen. Sobald eine neue Befragung verfügbar ist, informieren wir Sie darüber per Push-Benachrichtigung und ggf. per E-Mail, wenn die Beantwortung vor Ablauf der Befragung noch aussteht. Wir bitten Sie daher, die Push-Benachrichtigungen zu aktivieren und aktiv zu lassen. Die Beantwortung der Befragungen wird für die allermeisten Teilnehmer zwischen 10 und 15 Minuten dauern. Für die Befragungen haben Sie in der Regel 1-2 Monate Zeit. Sie können jede Befragung pausieren und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen.

Wir erheben folgende Datenkategorien:

Registrierungsdaten:

- E-Mail-Adresse und Anzeigename: Diese Daten werden getrennt von den Forschungsdaten aufbewahrt. Zusätzlich werden anonymisierte Gerätedaten erhoben. Jedes Gerät kann nur

einem Nutzer zugeordnet werden. Mehrere Accounts auf einem Gerät sind nicht erlaubt und führen zum Ausschluss von der Level-Up Studie.

- Schule, Eltern-/Schüler-Status, zufällig erstellte ID und Werbenden-ID: Diese Daten werden mit den Forschungsdaten verknüpft, um die Befragungen und den KI-Chatbot der Zielgruppe entsprechend anzuzeigen und die Anreizauszahlung gewährleisten zu können.

Über die Level-Up App, werden an drei unterschiedlichen Stellen Forschungsdaten gesammelt.

1. Metadaten: Über den gesamten Studienzeitraum sammelt die App Indikatoren zum Nutzungsverhalten. Diese Daten umfassen die Zeitstempel und die Seiten, welche innerhalb der Level-Up App aufgerufen werden (Home-Screen, Kompetenz-Screen, Einstellungs-Screen, usw.).
2. Surveydaten: Zu bestimmten Zeitpunkten werden in der App Befragungen durchzuführen. Über den „Umfrage beantworten“-Button gelangen Sie direkt innerhalb der Level-Up App zur aktiven Befragung. Dabei werden demographische Angaben wie Alter, Geschlecht und die Familiensituation erhoben, sowie Angaben und Einschätzungen zur Weiterbildungsplänen. Der Inhalt der Umfragen variiert und wird zu Beginn jeder Umfrage thematisiert. Eine Teilnahmeverständnis wird bei jeder Umfrage eingeholt.
3. Chatbot-Konversationen: Innerhalb der App stellen wir einen KI-Chatbot als Informationstool für die Berufsorientierung bereit. Der Chatbot startet mit Einstiegsfragen, wie gefestigt die Berufspläne bereits sind und gibt Vorschläge, wozu er beraten kann. Der Chatbot fragt nie nach persönlichen Daten. Konversationen mit dem Chatbot werden auf den lokalen Servern des Fraunhofer Instituts für Angewandte Informationstechnik FIT mit Zeitstempeln und der Teilnehmer-ID gespeichert. Das FIT ist ebenfalls Betreiber und Wartungsbeauftragter des Chatbots.

Zusätzlich werden Auszahlungs- und Zahlungsabgleichsdaten gesammelt, die für die Gewinnauszahlung verwendet werden.

1. Zahlungsabgleichsdaten: Innerhalb der ersten Befragung fragen wir nach Ihrem Vornamen. Im Falle einer Gewinnauszahlung muss dieser Vorname mit dem Vornamen des Zahlungsempfängers / der Zahlungsempfängerin übereinstimmen. Ansonsten wird der Gewinn an eine andere Person weitergegeben.
2. Auszahlungsdaten: Falls Sie für die Gewinnauszahlung ausgelost werden, kontaktieren wir Sie direkt über die App und / oder per E-Mail. Für die Gewinnauszahlung fragen wir nach Ihrer Bankverbindung (Vor- und Nachname, sowie IBAN). Zusätzlich behalten wir uns das Recht vor, Sie um einen Nachweis zu bitten, dass Sie in der Befragungszielgruppe sind. Dies kann über ein Schulzeugnis, einen Schülerschein oder ein anderes Dokument als Nachweis für die Befragungszielgruppenzugehörigkeit erfolgen. Alle Auszahlungsdaten dienen nur diesem Zweck. Eine Löschung erfolgt nach vollständiger Abwicklung, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen einer Löschung entgegenstehen.

Mit Ihrer an späterer Stelle im Fragebogen eingeholten Einwilligung erheben wir außerdem Kontaktdaten (Vorname, Nachname, Wohnadresse) sowie Ihr Geburtsdatum zu folgendem Zweck:

In dieser Studie arbeiten das Max-Planck-Institut für Verhaltensökonomik, das Deutsche Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW), das Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT und das RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung künftig mit dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), der Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit, zusammen. Die beteiligten Institutionen arbeiten streng nach den geltenden datenschutzrechtlichen

Vorschriften (unter anderem der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und dem deutschen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)). Das IAB arbeitet darüber hinaus nach den Datenschutzregeln des Sozialgesetzbuches (SGB).

Wir würden gerne bei der Auswertung Ihrer Angaben aus dieser und unserer Folgebefragungen auch Daten einbeziehen, die derzeit oder zukünftig beim IAB über Sie vorliegen. Dabei handelt es sich beispielsweise um Informationen zu Ihren Arbeitsverhältnissen und Arbeitsstellen oder zu Zeiten der Arbeitslosigkeit. Falls Sie dieser Zusammenführung an späterer Stelle in unserem Fragebogen zustimmen, würden Kontaktdaten und weitere Verknüpfungsmerkmale (Geschlecht, Geburtsdatum) über Sie an das IAB übermittelt, die dort im Anschluss an die Verknüpfung sofort wieder gelöscht werden. Auch von uns werden die Kontaktdaten im Anschluss an die Verknüpfung gelöscht.

Forschungsmethoden

Die App beinhaltet zwei Module, die während der Studie verwendet werden.

1. Modul *Befragungen*: Über die App können Sie direkt an unseren Befragungen teilnehmen, die Teil dieser Studie sind. In diesen Befragungen erheben wir von Ihnen beispielsweise demografische Daten (etwa Ihr Alter, Geschlecht, Familiensituation), stellen Ihnen Fragen zu Weiterbildungsplänen, Einschätzungen zu verschiedenen Karrierewegen, persönliche Wichtigkeit verschiedener Aspekte für die Berufs- und Standortwahl, sowie zu Informationsquellen bei der Berufsorientierung. Zusätzlich fragen wir Sie zur Kommunikation innerhalb der Familie bzgl. der Entscheidungsfindung bei der Weiterbildungswahl. Sie können die Beantwortung eines Fragebogens bei jeder Frage ohne Konsequenzen abbrechen. Das Beantworten der Erstbefragung ist Bedingung für die weitere Teilnahme an der Level-Up Studie und die Nutzung anderer Angebote der App. Jede Befragung kann unterbrochen werden und vor Ablauf der Umfrage fortgesetzt werden. Ohne das vollständige Bearbeiten einer Umfrage kann nicht an der Verlosung der entsprechenden Geldgewinne teilgenommen werden.
2. Modul *KI*: Innerhalb der App stellen wir einen KI-Chatbot als Informationstool für die Berufsorientierung bereit. Der Chatbot startet mit Einstiegsfragen, wie gefestigt die Berufspläne bereits sind und gibt Vorschläge, wozu er beraten kann. Der Chatbot fragt nie nach persönlichen Daten. Konversationen mit dem Chatbot werden auf den lokalen Servern des Fraunhofer Instituts für Angewandte Informationstechnik FIT mit Zeitstempeln und der Teilnehmer-ID gespeichert. Das FIT ist ebenfalls Betreiber und Wartungsbeauftragter des Chatbots.

Die von uns erhobenen Daten innerhalb der App sind selbstverständlich schützenswert. Im Kapitel „Umgang mit Daten“ erläutern wir ausführlich, welche Schritte wir unternehmen, um Ihre Daten umfassend zu schützen.

Datenverarbeitung und Speicherdauer

Alle von Ihnen erhobenen Daten werden entsprechend der Datenschutzgesetze (EU Datenschutzgrundverordnung, Bundesdatenschutzgesetz) gespeichert und wissenschaftlich ausgewertet. Ihre Registrierungs- und Auszahlungsdaten werden getrennt von Ihren Forschungsdaten gespeichert. Die Forschungsdaten werden unter einer individuellen ID gespeichert und miteinander verknüpft. Bei der Auswertung sehen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nur diese ID und nicht Ihre E-Mail-Adresse. Sie wissen also bei der Auswertung nicht, von wem die Forschungsdaten stammen. Nur über die ID kann auch ein Bezug zwischen den Forschungsdaten und Ihren Registrierungsdaten hergestellt werden. Diese Zuordnung darf nur zum Zweck der Gewinnauszahlungen von befugten Personen, die an der jeweiligen Studie beteiligt sind, hergestellt werden.

Die Speicherung der Forschungsdaten für die Studie erfolgt auf Servern des Max-Planck-Instituts und des Fraunhofer-Instituts innerhalb Deutschlands. Die Speicherung der Registrierungsdaten erfolgt in der Google Firestore Database innerhalb der EU und wird nach Abschluss der Studie auf die Server des Max-Planck-Instituts exportiert. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass durch die Nutzung von Google Firebase (Cloud Hosting) Daten an Server von Google außerhalb der Europäischen Union, insbesondere in die USA, übertragen werden. Google ist nach dem EU-US Data Privacy Framework zertifiziert. Zudem wurde mit Google ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO abgeschlossen.

Die anonymisierten Forschungsdaten werden aus Gründen der guten wissenschaftlichen Praxis der Deutschen Forschungsgemeinschaft und den Regeln der Max-Planck-Gesellschaft für mindestens 10 Jahre gespeichert. Dies hat den Sinn, dass andere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler erzielte Ergebnisse auf ihre Richtigkeit überprüfen können.

Darüber hinaus werden Ihre Forschungsdaten beim Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), der Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit, gespeichert, das in dieser Studie mit dem Max-Planck-Institut für Verhaltensökonomik, dem Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW), dem Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT und dem RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung, zusammenarbeitet.

Das hier beschriebene Forschungsvorhaben ist als Langzeitstudie angelegt. Deswegen besteht ein Interesse daran, dass Sie zu einem späteren Zeitpunkt weiterhin an der Studie teilnehmen. Um eine erneute Kontaktaufnahme zu ermöglichen, werden Ihre personenbezogenen Registrierungsdaten für die Studie nach Beginn Ihrer Teilnahme gespeichert, bis keine weiteren Erhebungen / Untersuchungen / Nachuntersuchungen mehr durchgeführt werden sollen. Sie können dieser Speicherung jederzeit widersprechen.

Sicherheit der Datenverarbeitung

Um den Schutz Ihrer Daten zu gewährleisten, wurden technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen implementiert. Diese entsprechen den aktuellen Standards der Informationssicherheit und beziehen sich insbesondere auf folgenden Maßnahmen:

Um die Privatsphäre der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu schützen, werden die Registrierungs- und Forschungsdaten getrennt voneinander aufbewahrt und mittels eindeutiger IDs verknüpft. Die Zuordnung der IDs zu den identifizierenden Merkmalen wird separat verschlüsselt und abgelegt (Pseudonymisierung). Diese Schlüsseldateien sind nur Projekt-Mitarbeitenden zugänglich, für alle anderen Datenverarbeiter sind die Daten formal anonym. Registrierungsdaten werden nicht mit den Forschungsdaten verbunden und werden ausschließlich zur Kontaktaufnahme im Rahmen des Forschungsprojektes verwendet (und bei vorliegender Einwilligung ggf. im Rahmen von Folgeprojekten). Lediglich der Forschungsdatensatz wird für die Analyse verwendet.

Alle Ihre Daten werden nach aktuellen Standards gesichert und unterliegen einer strikten Zugangskontrolle. Die Registrierungsdaten werden bei der Übertragung verschlüsselt und (auf den Servern von Google) verschlüsselt gespeichert. Der Zugriff auf die Daten ist auf autorisierte Projektmitarbeitende beschränkt. Die Forschungs- und Chatdaten werden direkt bei der Erhebung verschlüsselt an einen Server übermittelt und dort gespeichert. Die Verschlüsselung kann nur von den Projektmitarbeitenden aufgehoben werden. Die an der Studie beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter behandeln Ihre Angaben vertraulich und wurden hierauf verpflichtet.

Die Forschenden arbeiten ausschließlich mit dem anonymisierten Forschungsdatensatz, der auf aggregiertem Level ausgewertet wird, um die Forschungsergebnisse zu erzielen. Durch diese

Maßnahmen wird sichergestellt, dass die Privatsphäre der Teilnehmerinnen und Teilnehmer geschützt bleibt.

Wir treffen nur allgemeine Aussagen zu unseren Forschungsfragen. Die Ergebnisse lassen sich nicht auf Einzelpersonen zurückführen und können nicht zu einer Identifizierung einzelner Personen führen.

Alle Daten werden auf sicheren DSGVO-konformen Servern gespeichert, der Zugriffsschutz und Verschlüsselung bietet. Die Zugriffe auf die Daten haben nur die Forschenden dieser Studie. Die Forschenden haben Zugriff auf die Daten nur über ein sicheres System mit 2-Faktor-Authentifizierung.

Datenweitergabe

Die Daten werden nur durch die hier genannten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Rahmen des Forschungsprojekts analysiert und weiterer Forschung zugrunde gelegt.

Die innerhalb der App erhobenen Registrierungsdaten werden technisch über Google Firebase (Cloud Hosting) gespeichert. Anbieter ist Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland („Google“). Firebase dient ausschließlich der sicheren technischen Speicherung der im Rahmen der Umfrage erhobenen Registrierungsdaten, und zwar: die E-Mail-Adressen, der Anzeigename, der Schulname, der Schüler-/Eltern-Status, sowie gerätebezogene Informationen. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt ausschließlich zur Registrierung und der technischen Bereitstellung und Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der App. Der Schulname, der Schüler-/Eltern-Status, sowie die anonymisierte Verknüpfung von Schülern und deren Eltern(teil) wird an die Forschungsdaten herangespielt. Eine Nutzung zu anderen Zwecken erfolgt nicht. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Daten an Server von Google außerhalb der Europäischen Union, insbesondere in die USA, übertragen werden. Google ist nach dem EU-US Data Privacy Framework zertifiziert. Zudem wurde mit Google ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO abgeschlossen.

Es ist geplant, die Forschungsdaten nach Beendigung der Datenerhebung an ein Repositorium zur Archivierung und weiteren wissenschaftlichen Nutzung zu übermitteln. Dadurch können andere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf die Forschungsdaten zugreifen und sie ergänzend analysieren, nachbearbeiten und Analysen wiederholen bzw. sie zur Beantwortung weiterer wissenschaftlicher Fragestellungen nutzen. Das Datenservicezentrum stellt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern im In- und Ausland die anonymisierten Daten für ausschließlich wissenschaftliche Zwecke zur Verfügung. Da kein Personenbezug mehr besteht, können Ihre Forschungsdaten nicht mehr aus den Datensätzen gelöscht werden.

Ihre Registrierungsdaten werden nur innerhalb des Forschungsprojekts verwendet (und ggf. im Rahmen von Folgeprojekten, wenn uns Ihre Einverständniserklärung dafür vorliegt). An externe Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler geben wir ohne Ihr Einverständnis ausschließlich anonymisierte Forschungsdaten und keine Registrierungsdaten weiter. Einzelne Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind hierbei nicht mehr erkennbar. Für die externen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind Ihre Forschungsdaten nicht auf Ihre Person zu beziehen.

Im Fall eines Wechsels der Studienleitung und des Projektteams vom MPI für Verhaltensökonomik zu einer anderen Forschungseinrichtung / Universität / Hochschule, werden die Daten an die jeweilige Zieleinrichtung innerhalb der EU übertragen.

Veröffentlichung

Die Ergebnisse der Studie werden ausschließlich so veröffentlicht, dass keine Rückschlüsse auf Ihre Identität möglich sind. Ihre Identität bleibt vertraulich. Das bedeutet: Aus den Ergebnissen kann man nicht erkennen, von welcher Person die Angaben gemacht worden sind, und es ist auch nicht aus den Forschungsdaten ersichtlich, dass Sie an einer Untersuchung teilgenommen haben.

Es ist geplant, die Ergebnisse in wissenschaftlichen Zeitschriften zu veröffentlichen, die fordern, dass auch die zugrunde liegenden Forschungsdaten hinterlegt werden. Dies hat den Sinn, dass die Ergebnisse von anderen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern überprüft werden können. Möglicherweise werden deshalb auch zugehörige Forschungsdaten ohne Namen und Registrierungsdaten bei den Zeitschriften eingereicht und dort veröffentlicht. Bitte beachten Sie, dass diese wissenschaftlichen Daten hierdurch weltweit verfügbar sind. Dies bedeutet auch, dass die Daten den durch das europäische Datenschutzrecht gedeckten Bereich verlassen. Damit besteht auch die Möglichkeit, dass Sie ggf. Ihre Rechte als Betroffener nicht durchsetzen können.

Risiken, Versicherung, Aufwandsentschädigung

Durch Ihre Teilnahme leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die Forschung. Diese Studie dient der wissenschaftlichen Grundlagenforschung. Die Auswertung dient Forschungszwecken und zielt auf eine Verbesserung von unserem Verständnis, wie Abiturient:innen ihre Weiterbildungsentscheidung treffen, ab. Persönlich haben Sie über den finanziellen Aspekt hinaus keinen unmittelbaren Vorteil oder Nutzen aus der Teilnahme an der Studie, außer dass Sie unsere Forschung unterstützen.

Bei vollständiger Teilnahme nehmen Sie an einer freiwilligen Verlosung teil. Nach der Erstbefragung verlosen wir unter teilnehmenden Schüler:innen und Eltern/Erziehungsberechtigten jeweils 50×100€. Nach der Endbefragung verlosen wir ebenfalls unter teilnehmenden Schüler:innen und Eltern jeweils 50×100€, sowie Hauptpreise in Form von 10 iPads unter den Schüler:innen, sowie 10×500€ unter den Eltern/Erziehungsberechtigten. Zusätzlich erhöhen Sie Ihre Gewinnwahrscheinlichkeit durch die Teilnahme an den zwischenzeitlichen Befragungen. Außerdem verlosen wir unter den Schüler:innenschaften mit der höchsten Teilnahmequote gemeinsam mit Ihren Eltern/Erziehungsberechtigten von Erst- zur Endbefragung insgesamt 3×5.000€, welche gleichmäßig unter der Schüler:innenschaft aufgeteilt werden. Für die Gewinnauszahlung ist eine gültige Bankverbindung anzugeben, welche separat abgefragt werden. Die Auszahlung der Gewinne ist nur an Bankverbindungen möglich. Jegliche Auszahlungsdaten werden direkt nach erfolgter Auszahlung unwiderruflich gelöscht, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen einer Löschung entgegenstehen.

Freiwilligkeit Ihrer Teilnahme

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig und Sie haben zu jeder Zeit die Möglichkeit, Ihre Mitarbeit ohne Angabe von Gründen zu beenden, ohne dass dies negative Konsequenzen für Sie hätte. Sie können sie jederzeit beenden, auch wenn Befragungen / Untersuchungen / das Interview schon begonnen hat, ohne dass Ihnen Nachteile entstehen. In diesen Fällen entfällt die Teilnahme an den Verlosungen.

Widerruf der Einwilligung

Sie können Ihre Einwilligung zur Verwendung aller Daten jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne nachteilige Folgen für Sie widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Nutzung der Daten bleibt davon jedoch unberührt. Im Falle des Widerrufs werden Ihre Registrierungsdaten gelöscht. Die nicht anonymisierten Forschungsdaten werden nicht mehr weiterverwendet, bleiben aber aufgrund

der gesetzlichen Speicherfristen und Verhaltensregeln zur Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis entsprechend lange gespeichert.

Haben Sie weitere Fragen?

Sollten Sie noch weitere Fragen zum Ablauf der Studie, zum Datenschutz, zu Ihren Rechten etc. haben, wenden Sie sich bitte an den Studienleiter, Dr. Sebastian Riedmiller.

Dr. Sebastian Riedmiller
Max-Planck-Institut für Verhaltensökonomik
Kurt-Schumacher-Straße 10, 53113 Bonn
E-Mail: riedmiller@econ.mpg.de

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie sich dazu bereit erklären würden, an dieser Studie teilzunehmen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen natürlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen,

Dr. Sebastian Riedmiller

Einwilligungserklärung zur Studienteilnahme und zur Datenverarbeitung

Mit der Einwilligungserklärung stimmen Sie zu, über die Studie Level-Up Studie, ihren Ablauf, ihre Bedeutung, Tragweite und Risiken aufgeklärt und die Studieninformation gelesen und verstanden zu haben, sowie die Gelegenheit gehabt zu haben, alle offenen Fragen zu klären.

Mit der Einwilligungserklärung stimmen Sie zu, dass Sie mit der Erhebung, Verarbeitung, Auswertung und Veröffentlichung Ihrer Daten wie in der Studieninformation beschrieben durch die beteiligten Forschungsinstitute in der Level-Up Studie einverstanden sind. Sie wurden darauf hingewiesen, dass Sie jederzeit von dieser Studienteilnahme zurücktreten können, ohne dass Ihnen dadurch ein Nachteil entsteht und dass ich Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen können.

Mit der Einwilligungserklärung stimmen Sie zu, dass Sie mit der Nutzung des KI-Moduls (Chatbot) und der Verarbeitung Ihrer dabei eingegebenen Daten einverstanden sind. Ihnen ist bewusst, dass die Nutzung des KI-Moduls freiwillig und keine Voraussetzung für die Teilnahme an der Umfrage ist.

Ich erkläre mich freiwillig bereit, an der in der Studieninformation beschriebenen Studie teilzunehmen.

Ich bestätige, dass meine E-Mail-Adresse zur Einladung für Folgeprojekte aufbewahrt und verwendet werden darf.

INFORMATIONEN ZUR DATENERHEBUNG NACH ARTIKEL 13 DER DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG (DSGVO)

Verantwortlich

Verantwortliches Institut: Max-Planck-Institut für Verhaltensökonomik, Kurt-Schumacher-Straße 10, 53113 Bonn

Kontakt Institutsleitung: Prof. Dr. Matthias Sutter, E-Mail: matthias.sutter@econ.mpg.de, Telefon: +49 2289 1416-150, Postanschrift: Max-Planck-Institut für Verhaltensökonomik, Kurt-Schumacher-Straße 10, 53113 Bonn

Kontakt Studienleitung: Dr. Sebastian Riedmiller, E-Mail: riedmiller@econ.mpg.de, Telefon: +49 2289 1416-136, Postanschrift: Max-Planck-Institut für Verhaltensökonomik, Kurt-Schumacher-Straße 10, 53113 Bonn

Verantwortlich im Rechtssinn ist die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG), Hofgartenstraße 8, D-80539 München, Telefon: +49 (89) 2108-0

Kontakt Daten Datenschutzbeauftragte/r

Datenschutzkoordinatorin am Max-Planck-Institut für Verhaltensökonomik, Dr. Sabina Haveric, Kurt-Schumacher-Straße 10, 53113 Bonn

Datenschutzbeauftragte der MPG, Hofgartenstraße 8, D-80539 München, Telefon: +49 (89) 2108-1554, E-Mail: datenschutz@mpg.de

Zwecke der Datenverarbeitung

Die Daten werden für die Durchführung des Forschungsprojekts „LEVEL-UP“ und die in der Studieninformation beschriebenen Zwecke erhoben. Aufgrund der Zahlung einer Aufwandsentschädigung werden Ihre hierzu erforderlichen Daten zu buchhalterischen Zwecken getrennt von den Daten zu Forschungszwecken verarbeitet. Diese Daten werden bei Bedarf an externe Prüfinstanzen übermittelt.

Sofern Aufwandsentschädigungen bar ausgezahlt werden: Darüber hinaus gleichen wir Ihre erforderlichen Daten gegen Sanktionslisten der jeweils aktuell verbindlichen EU-Verordnungen ab.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten zu den Forschungszwecken ist Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten zu buchhalterischen Zwecken sind die verpflichtenden Vorgaben der Abgabeordnung.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten zu buchhalterischen Zwecken sind die verpflichtenden Vorgaben der Abgabeordnung. Die Prüfinstanzen erhalten die Daten auf Basis der Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO.

Sofern Aufwandsentschädigungen bar ausgezahlt werden: Beim Abgleich gegen Sanktionslisten liegt eine Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO vor.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die Daten werden wie in der Studienbeschreibung beschrieben weitergegeben.

Die in der Studie erhobenen Daten werden nicht an kommerzielle Empfänger weitergegeben.

Speicherdauer

Die Daten für Forschungszwecke werden für die in der Studienbeschreibung angegebenen Dauer gespeichert. Forschungsdaten müssen aufgrund der Verhaltensregeln der guten wissenschaftlichen Praxis der Deutschen Forschungsgemeinschaft und den Regeln der Max-Planck-Gesellschaft für 10 Jahre nach erfolgter Publikation gespeichert bleiben.

Die Daten für buchhalterische Zwecke werden 10 Jahre aufbewahrt.

Sofern Aufwandsentschädigungen bar ausgezahlt werden: Im Rahmen des Abgleichs gegen Sanktionslisten werden die jeweiligen gesetzlichen Fristen eingehalten.

Ihre Rechte

Sie sind nicht zur Bereitstellung Ihrer Daten verpflichtet. Sie können *die Einwilligung zur Speicherung Ihrer Registrierungsdaten* jederzeit und ohne negative Konsequenzen mit Wirkung für die Zukunft *widerrufen*. Sie können außerdem Ihre *Einwilligung zur Verwendung Ihrer Forschungsdaten* jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne nachteilige Folgen für Sie für die Zukunft *widerrufen* und die Löschung von Forschungsdaten verlangen. Wir kommen Ihrem Lösungsverlangen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben nach.

Aus bereits durchgeführten Analysen oder in anonymisierten Datensätzen können Ihre Daten nicht mehr entfernt werden. Sie haben weiterhin im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten ein *Recht auf Auskunft* über die bei uns vorliegenden personenbezogenen Daten und deren Weitergabe an Dritte, ein *Recht auf Berichtigung, Löschung* oder die *Einschränkung der Verarbeitung* der Sie betreffenden personenbezogenen Daten.

Auch steht Ihnen das Recht zu, sich an die Aufsichtsbehörde für Datenschutz zu wenden: Die zuständige Behörde für die Max-Planck-Gesellschaft ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Postfach 1349, 91504 Ansbach.

Studienkontaktnummer

Hier können Sie Änderungen Ihrer Registrierungsdaten bekanntgeben. Sie können hier auch Fragen zur Teilnahme klären oder Ihrer Teilnahme an der Level-Up Studie für die Zukunft widersprechen und Lösungs-, Widerrufs- und Auskunftsrechte geltend machen.

Ansprechpartner ist dafür die Studienleitung unter Dr. Sebastian Riedmiller, Max-Planck-Institut für Verhaltensökonomik, Kurt-Schumacher-Straße 10, 53113 Bonn, riedmiller@econ.mpg.de, +49 2289 1416-136.